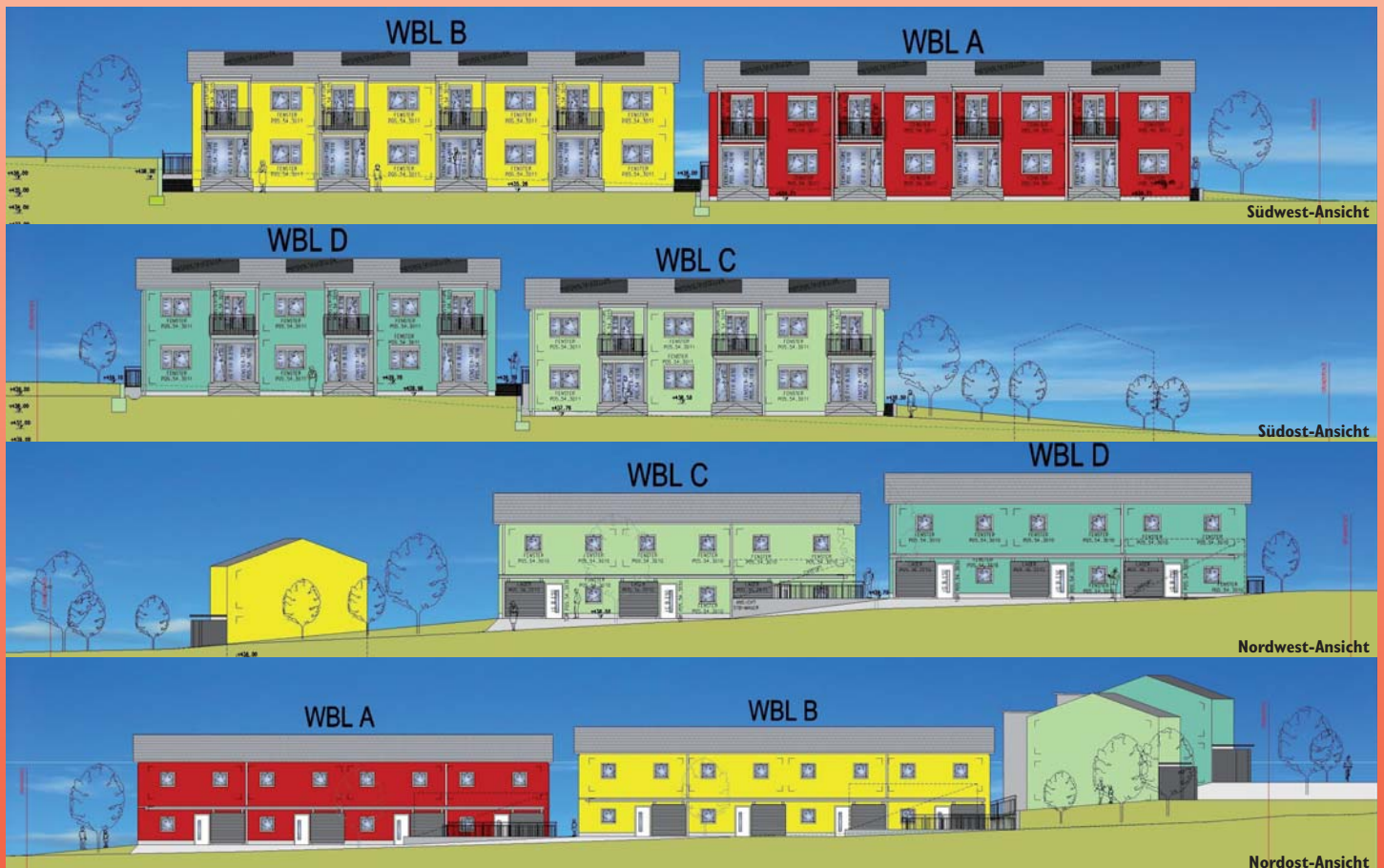


BÄRNBACH

S T A D T Z E I T U N G

Reihenhausanlage Eichenweg

Die Siedlungsgenossenschaft Köflach errichtet im Auftrag der Stadtgemeinde Bärnbach 14 Reihenhäuser in der Variante Mietkauf.



Der gebürtige Bärnbacher Rupert Gratz (60) lebt jetzt mit seiner Frau Gudrun in Deutschland. Seite 3



Kfz-Technikermeister Werner Steirer eröffnete kürzlich die Firma MHW GmbH in der Georgiefeldstraße. Seite 7



Johannes Binder, Geschäftsführer des Energie Center Lipizzanerheimat, erläutert seine Pläne für 2010. Seite 8



Apothekerin Mag. Dr. Saskia Korsatko brachte Familie, Beruf und Studium erfolgreich unter einen Hut. Seite 8



Der Pensionistenverband Bärnbach gratuliert Frau Rosina Rumpf vlg. Schneiderbauer zum 98. Geburtstag. Seite 11

Fotoausstellung Harald Koren



Vom 23. bis 30. Jänner konnte man im Pfarrsaal Bärnbach die Fotoausstellung „Ökumenische Zeichen“ von Harald Koren bewundern. Besonders interessant waren für die Besucher die Erläuterungen zu den tiefgründigen Fotografien vom Meister selbst.

PERSÖNLICH



Bürgermeister Max Kienzer

Liebe Bärnbacherinnen!
Liebe Bärnbacher!
Liebe Jugend!

Am 21. März sind alle wahlberechtigten BürgerInnen unserer Stadt aufgerufen, ihre Gemeindevertretung zu wählen. Mit einer Novelle der Gemeindevahlordnung ist es heuer möglich, mittels Briefwahl zu wählen. Daneben hatten Sie die Möglichkeit am vorgezogenen Wahltag, am 12. März, im Rathaus Ihre Stimme abzugeben. Am Hauptwahltermin, 21. März, steht Ihnen Ihr Wahllokal in der Zeit von 8–14 Uhr zur Verfügung. Ich bitte Sie, Ihr Wahlrecht wahrzunehmen. Damit unterstreichen Sie Ihr Interesse an der Entwicklung unserer Heimatgemeinde.

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht des Bürgermeisters – ÖDK III

Nach Zuerkennung der Parteistellung im UVP-Feststellungsverfahren auf Grundlage des Beschlusses des Stadtrates vom 26. 01. 2010 das Rechtsmittel der Berufung eingebracht. Mit der Abfassung und Einbringung der Berufung wurde Rechtsanwalt Dr. Dieter Neger, Sachverständiger für Abfallwirtschaft und Recycling, Graz beauftragt.

Der Inhalt der Berufung zielt hauptsächlich auf die Ermittlung der Brennstoffwärmeleistung für die Erreichung der elektrischen Maximalleistung von 330 MW ab. Diese elektrische Maximalleistung ist laut vorliegendem Sachverständigen-Gutachten erst mit einer Brennstoffwärmeleistung von 847,5 MW erreichbar, wobei die konsentrierte Brennstoffwärmeleistung lediglich ca. 792 MW beträgt, woraus sich eine Erhöhung der Brennstoffwärmeleistung um mehr als 50 MW, sohin um mehr als 50 % des verfahrensgegenständlichen Schwellenwertes darstellt. Bei zutreffender Würdigung der dem Feststellungsverfahren zugrunde zu legenden Sachverhalte hätte die Behörde sohin zu einer anderen als der angefochtenen Entscheidung kommen müssen.

Wiedereröffnung Polizeiinspektion

Parallel zum Entschließungsantrag im Parlament hat LTAbg. Karl Petinger gemeinsam mit den Kollegen der SPÖ LT-Fraktion in der Steiermark eine neue Initiative zur Wiedereröffnung einer Polizeiinspektion in Bärnbach in Form eines „Selbständigen Antrages gemäß § 21 der Geschäftsordnung des Landtages“ gestartet. Es wird diesmal die Landesregierung aufgefordert, nicht abermals eine Stellungnahme des Polizeikommandos einzuholen, sondern entsprechend der Intension dieses Antra-

ges die Bundesregierung zum Handeln, im Sinne des Sicherheitsbedürfnisses der Menschen der betroffenen Region, aufzufordern.

Gegenständlicher Antrag lautet: „Der Landtag wolle beschließen: Die Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung mit der dringenden Forderung heranzutreten, dass ehestmöglich wieder eine Polizeiinspektion in Bärnbach eröffnet wird, um die Sicherheit der Bärnbacher Bevölkerung zu gewährleisten.“

Sonderwohnbau Piberstraße

Im Mai 2009 wurde bereits über das in der Piberstraße geplante Sonderwohnbauprojekt mit der Siedlungsgenossenschaft Ennstal berichtet. Derzeit laufen die Planungsarbeiten und kam es dabei zu Überlegungen, die nördlich angrenzende Restfläche, welche sich im Eigentum der GKB befindet, zu erwerben, um einerseits optimale Standort- bzw. Aufschließungsvoraussetzungen zu schaffen und andererseits auch die Möglichkeit zu schaffen, hier einen 2. Bauabschnitt umsetzen.

Laut Mitteilung der Geschäftsführung der Genossenschaft sollen im aktuellen Bauprogramm 16 Wohneinheiten errichtet werden. Im 2. Bauabschnitt können weitere 8 bis 12 Einheiten realisiert werden.

Winterdienst

Der Winterdienst für unsere Gemeindefahrten und Gehsteige und hat in Anbetracht des strengen Winters bereits beträchtliche finanzielle Aufwendungen erfordert. Bis dato mussten dafür bereits über € 100.000,- für Fremdleistungen aufgebracht werden.

AMTLICH



**Stadtdirektor
Ing. Erhard Kohlbacher**

ÖDK III – Berufung gegen den Bescheid im UVP-Feststellungsverfahren.

Nachdem auch der Stadtgemeinde Bärnbach von der zuständigen Abteilung der Landesregierung eine Parteistellung eingeräumt wurde, wurde der einstimmige Beschluss gefasst, das Rechtsmittel der Berufung einzubringen. Die Berufung richtet sich in erster Linie gegen die Ermittlung der Brennstoffwärmeleistung, welche überwiegend für die Feststellung der Notwendigkeit der Durchführung eines UVP-Verfahrens herangezogen wird. Mit einer Berufungsentscheidung ist bis zum Sommer 2010 durch den nunmehr befassten Umweltsenat zu rechnen.

Fortsetzung auf Seite 10

„Vom Jausnbrettl zur Brettljausn“...



Bei Kuchen und Kaffee im Urlaub.

Mittlerweile heiratete er und hat zwei Kinder. „Ich bin glücklich. Schön, wie alles verlaufen ist.“, lächelt Rupert.

Brettljausn oder Jausnbrettl...

Mit seiner Familie besucht Rupert öfters die Steiermark, wobei Stopps bei heimatlichen Sehenswürdigkeiten wie der Kirche der Heiligen Barbara und in Piber selbstverständlich sind.

Dabei kann es schon zu kulturellen Missverständnissen kommen, wie damals beim „Heurigen“.

Gudrun, eine gebürtige Schwäbin: „Einmal fragte ich den Wirt, ob wir

noch so ein Jausnbrettl bekommen könnten, aber dieser hat mich nicht verstanden.

Mein Mannklärte mich später auf, dass es richtig Brettljausn heißt.“

Im Herzen ein Österreicher

Heimat zu beschreiben ist schwierig, noch schwieriger, wenn sie weit weg ist. „Im Herzen bin ich Österreicher geblieben: Ich sehe im TV z. B. die SOKO-Donau und vermisse mein Land. Doch um in Österreich leben zu können, müsste ich zuviel aufgeben“, bedauert Rupert.

Hoffnungsvoller Umzug

Rupert Gratz (60), ein gebürtiger Bärnbacher, hat es geschafft. Glücklich lebt er mit seiner Frau Gudrun (59) in Leingarten, Deutschland, im trauten Heim, hat zwei Kinder, einen Sohn (36) und eine Tochter (34), und steht nun auch beruflich sehr gut da. Dabei sah es für Rupert Gratz eigentlich am Anfang seiner Karriere ganz anders aus: Nach einer Lehre in der Tischlerei Maschutznig und einem Schulaufenthalt an der HTL für Tischlerei in Graz rückte er ins Burgenland zum Heer ein. Danach war er etwas ratlos, denn in Österreich war für den fertigen Meister keine adäquate Arbeitsstelle verfügbar. Doch in einer Fachzeitschrift las er von einer offenen Stelle als Meister in Deutschland. Sofort ergriff Rupert seine Chance und wanderte ins Nachbarland aus.

Karriereplan a la Carte

Ein Jahr arbeitete Rupert als Meister einer Firma nahe Heilbronn. Später wechselte er in ein Büro für technische Zeichnungen in die Gemeinde Leingarten, wo er nach einer Woche seine Ehefrau Gudrun kennenlernte. Inzwischen ist er 25 Jahre als Außendienstmitarbeiter tätig.



Am Fuße des „Heuchelbergs“ – unser Hausberg, den wir von unserem Wohnzimmer aus sehen.

Mario ELEKTRO SCHMELZER
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
E-MAIL office@elektro-schmelzer.at

www.bktv.at
Telefonieren über Kabel-TV!

für € 6,00
inkl. Ust
im Monat &
600 Freiminuten
von alcall zu alcall

Festnetz-Anschluss kündigen und über unser Kabelnetz telefonieren.....!
Sie SPAREN im Vergleich zur Telekom Austria pro Monat € 9,98 und pro Jahr € 119,76

Mario ELEKTRO SCHMELZER
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
E-MAIL office@elektro-schmelzer.at

Verkauf, Reparaturen
Radio, Fernsehen
Gebäudesystemtechnik
EIB (KNX) - Instabus
Installationen, Blitzschutz
Satellitenfernsehen
Industriesteuerung
SPS - RPS Steuerungen
Bärnbacher Kabel-TV

SCHNELLSTER UND BILLIGSTER INTERNETANSCHLUSS FÜR JEDERMANN:
1Mbit/s bis 16Mbit/s ab €9,90 / unlimitierter Download

MEHR INFORMATION UNTER:
www.bktv.at od. www.elektro-schmelzer.at

DIE ZUKUNFT IST KABEL - TV

Telefonieren für €6,00 über das Bärnbacher Kabel-TV, gilt nur für Kabel-TV Kunden (Home Kombi Tarif)

Aktuelle Projekte der Volksschule 1 Bärnbach

Weihnachtsfeier

Der Elternverein der VS 1 Bärnbach veranstaltete im Dezember eine Weihnachtsfeier für unsere Volksschüler. Obfrau Kerstin Budinsky und Frau Claudia Buchegger sorgten für eine fröhlich-besinnliche Feier, und SchülerInnen als auch erwachsene Gäste konnten sich bei lustigen Texten und witzigen Sketchen oftmals das Lachen nicht verkneifen. Für besinnliche Momente sorgte Sabine Traupmann mit ihrer Gitarre. Zum Abschluss gab es für jedes Kind selbstgebackene Weihnachtsmuffins aus dem Hause Sandra Schlatzer.

Direktorin Erna Auner übergab im Zuge dieser Veranstaltung den Erlös der Barbarabenefizveranstaltung von Euro 1.000.– an Mag. Pinter von der steirischen Kinderkrebshilfe.

2x Gold und 2x Silber bei den Bezirksmeisterschaften

Großartige Erfolge konnten die Schüler und Schülerinnen der VS 1 Bärnbach bei den Bezirksmeisterschaften im alpinen Schilaufring erlangen. Nachdem einige SchülerInnen schon an den Wintersporttagen mit großartigen Schilaufringkenntnissen aufzuwarten hatten, wurden 10 SchülerInnen zu den Meisterschaften aufs Gaberl geschickt. Bestens betreut von den beiden Lehrerinnen Kleindienst und Riedenbauer

konnten sie beim Schirennen beste Ergebnisse erzielen. Allen voran gab es für Marcher Jasmin und Huberts Tobias jeweils eine Goldmedaille und für die Schüler Mürzl Jonas und Krugfahrt Lukas je eine Silbermedaille.

Die Schule gratuliert herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen und wünscht den kleinen Rennläufern weiterhin viel Erfolg.

Wintersporttage

Bei herrlichem Sonnenschein und einer tief verschneiten Winterlandschaft konnten im Jänner und Februar dank der guten Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Schilehrer der Naturfreunde Bärnbach mit allen Klassen die Wintersporttage am Gaberl abgehalten werden.

Die Schüler hatten die Möglichkeit, je nach ihren Vorlieben und Bedürfnissen entweder am alpinen Schilaufring, am Langlaufen oder am Bob fahren teilzunehmen. Direktorin Auner: „Wichtig ist, dass es Spaß gemacht hat und dass sich die Schüler in der freien Natur bewegen konnten.“

Ein herzliches Dankeschön an die Schilehrer der Naturfreunde der Ortsgruppe Bärnbach, besonders an Michael Gspurning, sowie an die Stadtgemeinde Bärnbach, den Elternverein und die Sparkasse Bärnbach für die finanzielle Unterstützung.



Die Medaillengewinner v.l.n.r.: Mürzl Jonas, Huberts Tobias, Marcher Jasmin, Krugfahrt Lukas.



Die Ski- und Langlauflehrer der Naturfreunde Bärnbach.

Eröffnung: Kinderhort KIDS



In diesen Tagen wurden die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten beim Kinderhort KIDS in der Rüsthausgasse beendet. Am Donnerstag, 18. März wird der Kinderhort im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier seiner Bestimmung übergeben. Wie bereits berichtet, hat die Stadtgemeinde Bärnbach vor der Durchführung der Baumaßnahmen die Rechtsträgerschaft am Kinderhort übernommen und mit dem Verein Frauenplattform Bezirks Voitsberg eine Vereinbarung über die Betriebsführung des Kinderhortes abgeschlossen. Auf Basis dieser Vereinbarung verpflichtet sich der Verein nunmehr im Auftrag der Stadtgemeinde Bärnbach mit qualifiziertem Personal die Führung eines eingruppierten Hortes als Jahres- und Saisonbetrieb mit maximal 20 Kindern gemäß den geltenden Bestimmungen des Steiermärkischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes zu übernehmen. Im Kinderhort werden Pflichtschulkinder (6 bis 14 Jahre der VS, HS oder AHS Unterstufe) nach der Schule von zwei qualifizierten Fachkräften (1 Hort- und Kindergartenpädagogin und einer Hauptschulpädagogin/Kinderbetreuerin) am Nachmittag betreut. Mit dieser Baumaßnahme ist es der Stadtgemeinde Bärnbach gelungen, ihr bereits jetzt attraktives Angebot an Kinderbetreuung zu erweitern. Für nähere Informationen zum Betreuungsangebot steht Ihnen die Frauenplattform Bezirks Voitsberg unter der Tel.: 03142/61550-44 oder hort.frauenplattform@baernbach.at gerne zur Verfügung.

Schul sponsoring-Aktion

Auch heuer beteiligte sich die Wirtschaft großzügig an der Sponsoring Aktion, die die VS 1 in Zusammenarbeit mit der Schulsporthilfe durchführte.

Dank der zahlreichen Teilnahme der Gewerbetreibenden – zur Freude der SchülerInnen und LehrerInnen – konnte unsere Sportausstattung erweitert werden. Die diesjährige Aktion stand unter dem Motto „Spiel- und Sportgeräte für drinnen und draußen“. Zahlreiche Spiele und Sportgeräte für die Schulwiese, aber auch für den Innenbereich, sowie Eislaufschuhe und Walking-Stöcke für die Ergänzung des Bewegungs- und Sportunterrichtes im

Freien konnten in Klassenstärke angeschafft werden. Aber auch für den Schwimmunterricht konnte die Schule Schwimmbrillen, sowie Tauchringe und Schwimmhilfen für die Anfänger ankaufen. Dank an die Sponsoren:

Sabrina Wippel – Drogerie Wippel, F. Fähnrich – Installationen GesmbH, Michael Terschan – Steinmetzbetrieb, Annemarie Fraißler – Papierfachgeschäft, Josefine Rosenzopf – Gasthof Koschir, Annemarie Strennberger – Kalk- und Marmorwerk, Franz Hohl – Hohl Erdbau Maximilian Jurkowitsch – Sonnenschirmständer Jurkowitsch, Josef Binder – Maschinenbau u. HandelsgesmbH, Mario Friedrich Schmelzer – Elektroinstallationsunternehmen, Ploder GesmbH – Säge- u. Hobelwerk, Dr. Ursula Gratzner – Zahn- Mund- u. Kieferheilkunde, Österreich/Austria Stölzle-Oberglas GmbH, Mag. Helmut Hawranek – Rechtsanwaltskanzlei, Cornelia Farmer – Hand- und Fußpflegestudio

War das ein toller Winter...!



Die Kindergartenkinder in Afling nutzten im Jänner & Februar das reichlich vorhandene Angebot an Schnee und Eis für intensive Bewegungsstunden. Am 29. Jänner konnten sich die Eltern bei einem „Schaulaufen“ von den Eislaufkünsten Ihrer Kinder überzeugen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und auf so viel Schnee wie heuer!

Kinder im Musik-Kindergarten Krambambuli auf Entdeckungstour

Um die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu fördern, werden sie vom Team des Musik-Kindergartens Krambambuli genau beobachtet, damit man auf mögliche Defizite frühzeitig reagieren kann.

Auch unsere Frühlingsspedektive sind auf Entdeckungstour um die Veränderungen der Natur zu beobachten.



Kinderbetreuung in den Sommerferien 2010

Sinnvolle Freizeitgestaltung

Kunst- und Naturprojekte für Kinder wurde von OSRn Elfi Fürnschuß und der Künstlerin Gertraude Adlmannseder ins Leben gerufen. Im Vordergrund steht die Freizeit der Kinder sinnvoll und doch interessant und spannend zu gestalten, aber auch eine Entlastung für die berufstätigen Eltern wird damit erreicht.

Durchgängige Ferienbetreuung

Die Stadtgemeinde Bärnbach ist in der glücklichen Lage in Zusammenarbeit

mit OSRn Elfi Fürnschuß und ihrem Netzwerk in den Sommerferien 2010 eine durchgängige Ferienbetreuung anzubieten.

Neben neun Wochen Vormittagsbetreuung gibt es auch über vier Ferienwochen eine Nachmittagsbetreuung. Dank vieler freiwilliger Helfer wird es möglich sein, an vielen Vormittagen sogar eine kostenlose Betreuung anzubieten.

Informationen: OSRn Elfi Fürnschuß
– Tel.: 0699/15081509

Besuch aus der Musikschule



Die Kinder des Kindergartens Bärnbach erhielten Ende Februar wieder Besuch aus der Musikschule. Herr Christian Pischel (Musiklehrer für Schlagzeug) brachte den Kindern das Thema Rhythmus näher und konnte alle zum begeisterten Mitmachen animieren. Die Zusammenarbeit mit allen Lehrern der Musikschule Bärnbach erstreckt sich über das gesamte Kindergartenjahr, um den Kindern die vielen Instrumente, die gelehrt werden, vorzustellen.

F. FÄHNRICH



Das Spezialistenteam für:

- Alternativenenergien wie:
Solar, Erdwärmeanlagen,
und Pelletsheizungen
- Sanierung von Bad
und Heizung
- Gas • Wasser • Heizung
- Reparaturen
- mit eigenem Servicedienst

Mit Solaranlage bis 30% Energie sparen

Eine Solaranlage erzeugt bis zu 60% des jährlichen Warmwasserbedarfs oder bis zu 30% Ihres gesamten Heizenergiebedarfs. Fünf Quadratmeter Solarfläche für 3–4 Person reichen für die Warmwasserbereitung (ab 15 Quadratmeter für Warmwasser und Heizungsunterstützung).



Vorteile:

- Mehr Komfort und absolute Sauberkeit durch solare Wärme
- Langfristige Unabhängigkeit
- Günstige Anschaffungskosten durch Förderungen

Die Heizungsfachleute der Firma Fähnrich beraten Sie gerne über Ihr persönliches Energie-Einsparpotenzial und kennen natürlich auch alle Fördermöglichkeiten.

Überragender Bundesligameister 2009/10



Die HSG Bärnbach/Köflach wurde im Bundesliga-Grunddurchgang 2009/10 mit 10 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten Stockerau überragender Bundesligameister. Das erfolgreiche Trainerduo Christian Glaser und Leszek Sadowy musste nur eine Niederlage (gegen SC Seiersberg Grazhoppers) und ein Remis (HC Kärnten) hinneh-

men. Derzeit steht die Mannschaft bereits im intensiven Kampf um ein Ticket für den Wiederaufstieg in die HLA. Dejan Dobardzije, ein 33-jähriger Serbe, stieß zum Teamkader und konnte vom ersten Auftritt an alle überzeugen. Der erste Heimsieg gelang gegen HC Kärnten und auswärts wurde ein Punkt gegen Westwien erreicht.

Bergkapelle Oberdorf-Bärnbach

„Ein moderner Verein mit Tradition“

Mit 6 Großkonzerten, 30 Auftritten verschiedenster Art, musikalische Umrahmung von 17 Begräbnissen, 48 Vollproben, über 15 Teilproben und 3.735 ehrenamtlich geleisteten Stunden, hat die Bergkapelle Oberdorf Bärnbach im vergangenen Jahr wieder großes geleistet. 53 Musiker/Innen tragen dazu bei, dass diese große kulturelle Aufgabe bewältigt wird. Heuer wird die Bergkapelle Oberdorf-Bärnbach sogar bei 8 Konzerten zu hören sein, davon werden 3 in Bärnbach stattfinden: **Osterwunschkonzert im Volkshaus Bärnbach**

(Sa. 27.3.2010, Beginn: 19.00 Uhr), **Muttertagskonzert im Seniorenz. Bärnbach** (Sa. 08.5.2010), **„Open Air Konzert“ im Stadtpark Bärnbach** (Sa. 14.8.2010).

Herzlich gratulieren möchte die Bergkapelle ihren Musikerinnen Tanja Maier zum mit Auszeichnung bestandenem Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold auf der Klarinette, bzw. Sandra Bernhard zur mit Auszeichnung bestandenem Juniorleistungsabzeichenprüfung (Klarinette). www.bergkapelle-oberdorf-baernbach.at

Adventkonzert in Bärnbach



Das Adventkonzert der Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach fand am Samstag, dem 12. Dezember 2009 in der Barbarakirche in Bärnbach statt. Auch in diesem Jahr bot die Stadtkapelle Bärnbach bei ihrem traditionellen Adventkonzert wieder ein besonderes Highlight. Gemeinsam mit dem Chor „Singgemeinschaft Voitsberg“ unter der Leitung von Heide-Marie Reif wurden Stücke wie „Gospeltrain“, „The Conquest of Paradise“, „Ave Verum Corpus“ „Il Singore e conte“ oder „I’ll be home for Christmas“ erfolgreich aufgeführt.

5. Stadttourier im Eisstocksport



Die Vertreter des Kameradschaftsbundes waren auch mit dem Eisstock sehr zielsicher.

Am 23. Jänner 2010 fand das 5. Stadtpokalturnier der SPÖ Bärnbach im Eisstocksport auf der Eisanlage des ESV Bärnbach statt. Insgesamt haben wieder an die 30 Moarschaften teilgenommen. Es siegten die Vertreter des Kameradschaftsbundes vor den Vertretern des ESV Afling und den Vertretern des Stammtisches Appler.

Querflötentrio vertritt die Steiermark beim Bundeswettbewerb!

„Prima la musica“

Vom 5. bis 7. März 2010 fand in den Räumlichkeiten der Kunstuniversität Graz und des Johann Joseph Fux Konservatoriums der Landeswettbewerb „Prima la musica“ statt. Junge talentierte Musikschülerinnen und Musikschüler haben hier die Möglichkeit, sich in den verschiedensten Altersklassen zu messen.

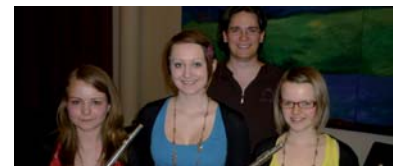
Sehr erfolgreich verlief dieser Wettbewerb für drei Ensembles aus der Musikschule Bärnbach. Das Querflötentrio „Trio Flautando“ erreichte in der Altersstufe III einen 3. Preis.

In der jüngsten Altersstufe B wurden die „Flötenküken“ mit einem 1. Preis belohnt.

Zum Bundeswettbewerb:

Eine hervorragende Leistung bot das Querflötentrio „Triolissimo“. Als einziges Holzbläserensemble der Stufe I wurden die jungen Künstlerinnen mit einem 1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb ausgezeichnet. Somit vertreten sie die Steiermark beim Bundeswettbewerb im Mai in Vorarlberg. Schon zum zweiten Mal waren Katharina Fraissler, Sabrina Langmann und Laura Herbst erfolgreich.

Flautando:
Monia Kriener,
Angela Kudrhalt,
Isabella Gruber



Triolissimo: (Sieger der Stufe I Holzbläserkammermusik):
v.li.: Langmann
Sabrina, Fraissler
Katharina, Herbst
Laura



Flötenküken:
Anna-Maria Sauer,
Sarah Sophie
Messner,
Katharina Holler



Florale Feuerwerke aus Bärnbach

Renate Weber & Martin Zwanzger punkten mit natürlicher Floristik



© MEISTERSTRASSE



**Oberdorferstraße 7A
8572 Bärnbach
Tel.: 03142 23506,
Fax: 03142 23080
Mail: m.zwanzger@meisterstrasse.at
www.meisterstrasse.at/m.zwanzger**

Martin Zwanzger und Renate Weber führen ihren Floristik- und Gärtnereibetrieb "Blüten, Flair & Bindekunst" in dritter Generation. Ihre Kunden sind vor allem jene, die bei Blumenarrangements jeglicher Größe das Besondere suchen – florale Kunstwerke, die mit Moosen, Flechten, Farnen oder Beeren ausgestaltet sind. Sie haben dafür den Begriff „natürliche Floristik“ geprägt. Naturbelassenheit bestimmt den Betrieb: So wollen sie mit Grandewasser und klassischer Musik die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Blumenzucht reduzieren.

Jugendservicestelle Bärnbach unter neuer Betreuung

Nach dem Ausscheiden der beiden bisherigen Betreuerinnen Daniela Schlatter und Mag. Susanne Sackl wurde die Jugendservicestelle Bärnbach mit zwei engagierten, jungen Bärnbacherinnen nachbesetzt. Seit 1. Dezember ist Katrin Windisch für die Anliegen der Bärnbacher Jugendlichen zuständig, seit 1. Februar komplettiert Julia Koch das neue Betreuungsteam. Bürgermeister Max Kienzer und der Vorsitzende des Jugendausschusses, GR Johann Kalcher, freuen sich über die erfolgte Nachbesetzung und erhoffen sich eine erfolgreiche Fortsetzung des eingeschlagenen Weges.



v.l.n.r.: Bürgermeister Max Kienzer, Katrin Windisch, Julia Koch, GR Johann Kalcher.

MHW GmbH eröffnet Geschäft in der Georgifeldstraße



**MHW GmbH
Georgifeldstraße 1
8572 Bärnbach,
Tel.: 03142-22180,
Mail: office@mhw-auto.at, Internet:
www.mhw-auto.at**



Seit September vorigen Jahres leitet der Kfz-Technikermeister Werner Steirer die Firma MHW in der Bärnbacher Georgifeldstraße am Areal des ehemaligen Hobelwerkes Wiedner. Gemeinsam mit sieben Angestellten bietet er ein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen: Reparaturen für alle Fahrzeugtypen und -marken, Service, Schnellservice, Pickerl-Überprüfung-§57a, Klimaanlage-Wartung, Abgastest, Autoelektrik, Autoglaserei, Karosserie (Spenglerei und Lackiererei), Motorentuning und Fahrzeugreinigung. Aber auch An- und Verkauf von Fahrzeugen sowie Ersatzteile-, Reifen- und

Jungmusiker-Leistungsabzeichen



Am Sonntag dem 07. Februar wurde die Verleihung des Jugendmusikerleistungsabzeichen im Festsaal in Rosental durchgeführt. Von der Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach haben folgenden Musiker und Musikerinnen an der Prüfung teilgenommen:

Junior-Leistungsabzeichen:

Fuchsbichler Anna	Querflöte
Hohl Sonja	Querflöte
Marcher Julian	Trompete
Papst Julia	Klarinette

Jungmusikerleistungsabzeichen in BRONZE:

Hösele Lukas	Trompete
Witreich Lena-Teresa	Querflöte

Musikerleistungsabzeichen in BRONZE:

Dr. Windisch Manfred	Saxophon
----------------------	----------

Die Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach gratuliert allen MusikerInnen zur bestandenen Prüfung.
www.stadtkapelle-baernbach.at

Zubehörverkauf stehen am Programm. Ein Abschleppdienst und eine Vermietung von Nutzfahrzeugen werden dem Kunden ebenfalls geboten. Ferner kann man sich im Fachbetrieb über Versicherungen oder Finanzierung informieren. Gerne angenommen wurde von den Kunden auch der umfangreiche Vespa-Shop. Natürlich sind auch die Ersatzteile für die Motorroller auf Lager und in Kürze gibt es dafür auch einen Online-Shop. Ein kompetentes, freundliches Personal steht Kunden zu den Öffnungszeiten (Mo bis Do 8–12 u. 13–17 Uhr, Fr von 8–12 u. 13–15.30 Uhr sowie Sa 8–12 Uhr) zur Verfügung.



Johannes Binder,
Geschäftsführer
Energie Center
Lipizzanerheimat

Erneuerbare Energie als Säule der regionalen Wirtschaft

Johannes Binder, Geschäftsführer des Energie Center Lipizzanerheimat, zieht nach einem Jahr Resümee und blickt in die Zukunft.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Einzigartig am Energie Center ist, dass wir die wichtigsten politischen Organisationen und Institutionen, Banken und namhafte regionale Unternehmen an Bord haben. Darüber hinaus haben wir es geschafft, in der Vorweihnachtszeit eine sehr gut besuchte Veranstaltung „Energie Vision 2020“ zu organisieren. An dieser haben mehr als 100 Interessierte, UnternehmerInnen, Bürgermeister, Landtagsabgeordnete und Umweltlandesrat Ing. Manfred Wegscheider teilgenommen. In unseren Workshops hatten die BesucherInnen die Möglichkeit Ideen zur Energiewende einzubringen.

Welche Aktivitäten sind für das laufende Jahr geplant?

2010 steht im Zeichen der Erstellung des Regionalen Energiekonzeptes und der Erweiterung unseres KMU Clusters. Alle zwei Monate sind Energy Events bei unseren Partnern geplant, wo u. a. Produkte und Dienstleistungen vorgestellt werden können. Außerdem starten wir mit dem Gebäude-neubau des Energie Centers.

Was sind die großen energie- und umweltpolitischen Herausforderungen in unserer Region?

Es gibt viel zu tun. An oberster Stelle der Agenda steht sicher die Reduktion des CO₂-Ausstoßes. Dazu ist die Erarbeitung eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes von Nöten. Darüber hinaus muss der Einsatz erneuerbarer Energieträger forciert werden. Parallel dazu muss der Energieverbrauch gesenkt werden. Energieeffizienzmaßnahmen stehen an vorderster Stelle.

Beruf und Familie erfolgreich gemanagt

Fasziniert von den Naturwissenschaften



Der Wunsch zu studieren

4 Jahre hat es gedauert bis sich die Bärnbacher Apothekerin Mag. Saskia Korsatko auch Frau Doktorin nennen durfte. Für sie ist schon während der Schulzeit klar gewesen, dass sie später einmal auf dem Gebiet der Naturwissenschaften arbeiten und dazu auf einer Universität studieren möchte.

Faszination Pharmazie

„Die Pharmazie ist ein sehr breit gefächertes Gebiet. Man lernt eine Menge aus sehr verschiedenen naturwissenschaftlichen Bereichen“, schwärmt Saskia Korsatko. Die Vielfältigkeit und die praktische Arbeit haben die Naturwissenschaftlerin sofort für dieses Studium begeistert. Und natürlich

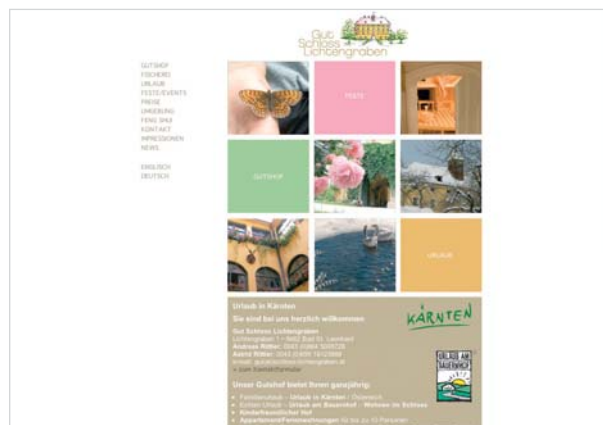
hat sie auch der zukünftige Beruf der Apothekerin sehr angesprochen. Korsatko bringt die Vorteile auf den Punkt: „Es gibt ja kaum einen Beruf, der so stark für Frauen zugeschnitten ist und es auf Grund flexibler Arbeitszeiten ermöglicht, Beruf und Familie zu vereinbaren.“ Das Studium der Pharmazie endet mit der Erlangung der Magisterwürde. Das Thema der anschließenden Doktorarbeit lautete: „Die moderne Apotheke - Erstellung einer medien-gestützten Beratungsplattform unter besonderer Berücksichtigung der Anwendung in Schwangerschaft, Stillzeit und im Kindesalter.“

Familie Korsatko, ein Vierergespann, beinhaltet auch zwei Kinder (9 und 4 Jahre). Das bedeutet, dass Frau Korsatko von Anfang an Beruf, Studium und Familie unter einen Hut bringen musste. Schließlich sollte auch noch Zeit für Hobbies bleiben: lesen, Golf, Ski fahren, Aerobic, malen, reisen, gärtnern, kochen und mit den Kindern etwas unternehmen. Eine tolle Oma und ein verständnisvoller Mann haben das ermöglicht.



Dr. Saskia Korsatko mit ihren Kindern: Dorian (4 Jahre) und Rhoda (9 Jahre).

Creative Media Kos News



Für Schloss Lichtengraben im Lavanttal realisierte die Bärnbacher Werbeagentur Creative Media Kos den Webauftritt. Das Schloss bietet sich als erlesene Adresse für Urlaub, Ferien, Seminare und Veranstaltungen an. www.schloss-lichtengraben.at



Wohnbau in Bärnbach – 66 neue Wohneinheiten

Die überaus positive Entwicklung der Einwohnerzahlen hat die Verantwortungsträger der Stadtgemeinde Bärnbach bestärkt, ihren Weg bei der Bereitstellung von neuem Wohnraum konsequent weiter zu verfolgen.

Weitere 12 Wohneinheiten?

In der Piberstraße werden in Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal im Rahmen des Sonderwohnbauprogrammes 16 Wohneinheiten zur Verfügung gestellt. Baubeginn ist im Frühjahr 2010. Auf Grund der großen Nachfrage an Wohnungen aus dem Sonderwohnbauprogramm gibt es derzeit Überlegungen, in einem zweiten Bauabschnitt wei-

tere 12 Wohneinheiten zur Verfügung zu stellen.

Reihenhausanlage Eichenweg

Die SG-Köflach beginnt im Frühjahr mit der Errichtung einer Reihenhausanlage im Eichenweg. Dabei werden 14 Reihenhäuser in der Variante Mietkauf mit einer Nutzfläche von 89 m² und Gartengrundstück, Terrasse und Balkon errichtet. Weiters gibt es mit der SGK Gespräche über die Umsetzung des Projektes „Betreutes Wohnen“ am Standort des ehemaligen Tonkinos am Hauptplatz. Darüber hinaus ist die Errichtung von zusätzlichen 12 Wohneinheiten an einem weiteren Standort, im Rahmen des Sonderwohnbauprogrammes, in Vorbereitung.

Veranstaltungskalender

Pensionistenverband – Bärnbach

Donnerstag, 18. März

Mittwoch, 31. März

Sonntag, 11. April

Donnerstag, 22. April

4. – 11. Mai

Donnerstag, 20. Mai

Sonntag, 6. Juni

Donnerstag, 15. Juli

Donnerstag, 19. August

Montag, 27. Sept.

29.09. – 3.10.

Donnerstag, 21. Okt.

Mittwoch, 24. Nov.

Freitag, 17. Dez.

Halbtagsausflug nach Unterlamm

Osterfleisch-Preisschnapsen im Clublokal Theater im Gasthof Plos

„Edlseer“-Frühlingskonzert in Rosental

Flugreise nach Chalkidiki

Muttertagsfahrt ins „Kantnerische“

Frühschoppen am Fuße des Hl. Berges

Halbtagsausflug nach Wundschuh

Tagesausflug nach Jerusalem/Slowenien

Bezirkswandertag in Bärnbach

„Musifest“ in Umag

Tagesausflug nach Lassing

Sparvereinsauszahlung im Clublokal

Weihnachtsfeier

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie wieder recht zahlreich an den angebotenen Aktivitäten teilnehmen. Bei Interesse und für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Obfrau Helene Maier, 8572 Bärnbach, Rosegggasse 11,

Tel.: 0664/131 81 12

www.e-steiermark.com

AKTION „SAUBERE LUFT“:

€ 1.000,- FÖRDERUNG!

für Erdgas, Naturgas, Flüssiggas,
Erdgas-Autos und Fernwärme

Jetzt neu:
Naturgas!

– auf Erdgasqualität
aufbereitetes Biogas

Wer baut, der rechnet. Am besten mit uns.
Für alle neuen Kunden gibt es bis zu € 1.000,-
Förderung. Und eine Wärmebild-Aufnahme

von Ihrer Wohnung zum halben Preis!
Alle Infos gratis unter 0800/808020.
Wir denken weiter. Und grün.

E25
energiestrategie
STEIERMARK 2025



Osterfeuer – Brauchtumsfeuer!

Es darf nur trockenes Holz verfeuert werden.

Tipp:
In der Karwoche können Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt kostenlos beim Altstoffsammelzentrum der Firma Komex in Voitsberg abgeben.



In Bärnbach dürfen im Jahr 2010 ausschließlich am 3. April (Karsamstag) und am 21. Juni (Sommer Sonnenwende) Feuer entzündet werden. Bei hoher Ozonbelastung ist auch an diesen Tagen ein Verbot möglich. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, falls es am Karsamstag regnet, ist ebenso nicht zulässig wie die Verlegung der Sonnwendfeier auf ein Wochenende. Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell verbrannt werden. In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen.

Chippflicht für Hunde seit Jahresbeginn

Ab sofort drohen empfindliche Strafen



Der reiskorn-große Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuzuordnen zu können.

Schon seit längerem besteht für Hundebesitzer/innen die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Seit Jahresbeginn 2010 drohen den Besitzern empfindliche

Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als 3.000 € betragen. Die Bezirkshauptmannschaften sind für die Kontrolle zuständig, sie sollten auch über die Geräte zum Auslesen der Funkchips verfügen. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, sich über die Identität eines Hundes und dessen Besitzer/in zu erkundigen. Derzeit können Hundehalter/innen ihre Tiere auf zwei Wegen melden: Sie lassen den gechipten Hund bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren oder sie beauftragen den Tierarzt beim Chippen mit der Durchführung der Meldung. Ab dem Sommer wird Registrierung via Internet möglich sein.

AUS DEM GEMEINDERAT (Fortsetzung von Seite 2)

Wasserleitung Hochtregist

Ein weiterer wichtiger Bauabschnitt zur Sicherstellung der Wasserversorgung im Ortsgebiet Hochtregist konnte mit der Fertigstellung der Verbindungsleitung „Hochbehälter Hochkogel bis Hochbehälter Sonnenhang“ abgeschlossen werden. Nach dem der Hochbehälter am Sonnenhang nunmehr mit 2 Versorgungsleitungen gefüllt werden kann, ist eine maximale Sicherstellung gegeben. Seit Dezember 2009 wird der Hochbehälter mit Quellwasser aus Kainach gespeist.

Areal „Wienerberger“

Hinsichtlich des aktuellen Status betreffend das Werksareal der Wienerberger Ziegelindustrie in Bärnbach teilt der Geschäftsführer der Wienerber-

ger mit, dass der mit der Fa. Biermans & Dohmen Immobilienentwicklungs GmbH abgeschlossene Kaufvertrag nach wie vor Gültigkeit hat. Die Ursache der massiven zeitlichen Verzögerung hinsichtlich der Abwicklung des Kaufvertrages liegt in der Aufstellung geeigneter Finanzierungen durch die kaufende Partei. Diese teilt der Fa. Wienerberger aber wiederholt mit, dass intensiv an diesem Vorhaben gearbeitet wird und mit einem entsprechenden Gelingen der Finanzierungsbemühungen gerechnet werden kann.

Seitens der Fa. Wienerberger ist man weiterhin an der Realisierung des Kaufvertrages interessiert, dennoch werden Anbote hinsichtlich alternativer Verwertungskonzepte gemeinsam mit der Stadtgemeinde Bärnbach künftig begrüßt.

HEIZKOSTENABRECHNUNG

Die Verrechnung der Heizkosten muss innerhalb von sechs Monaten nach Ablesung der Daten erfolgen. Sollten Sie mit den verrechneten Heizkosten nicht einverstanden sein, muss wieder innerhalb von sechs Monaten nach Rechnungslegung beim Wärmeabgeber ein begründeter, schriftlicher Einspruch erfolgen. Sinnvoll und ratsam wäre es, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, da es sich beim Heizkostengesetz um eine sehr schwierige Materie handelt. Vorsicht: die beheizbare Nutzfläche der Wohnung kann sich von der Nutzfläche, die für die Betriebskosten herangezogen werden, unterscheiden. Besonders geprüft werden sollten auch die „Sonstigen Kosten“ des Betriebes, da z. B. Reparaturen in der Heizkostenabrechnung nicht verrechnet werden dürften. Bei Ein- oder Ausschaltung der Anlage ist für eine ordnungsgemäße Wartung Sorge zu tragen.

Sehr oft wurden aufgrund von Heizkostenüberprüfungen auch technische Mängel der Anlage, der Regler oder der Messgeräte für die Wohnungen festgestellt.

SPRECHTAGSÄNDERUNG

Mag. Monika Zwanzger, 1. Montag im Monat ab 17 Uhr im Büro in der Barbarasiedlung B6 in Köflach. Bitte melden Sie sich telefonisch an: 0676/6062434.

IMPRESSUM:

Stadtzeitung Bärnbach,
Medieninhaber, Herausgeber: Stadt-gemeinde Bärnbach, Mag. (FH) Bernd Osprian; Konzeption, Text: Heimo Kos,
Layout: Margit Pichelmaier,
Produktion: Marketingagentur Creative Media Kos, Telepark 1, A-8572 Bärnbach.
Tel.: 3142/24070,
E-Mail: info@cm.co.at,
Internet: www.cm.co.at
Druck: „Koralpendruckerei“ G.m.b.H., 8530 Deutschlandsberg.

Steuersprechtag

Von der Steuerberatungskanzlei Gaedke & Partner aus Köflach wird jeden ersten Donnerstag im Monat, beginnend ab 8. April 2010, in der Zeit von 16–18 Uhr ein kostenloser Steuersprechtag angeboten.

Anmeldung im Sekretariat der Stadtgemeinde (Tel.: 03142/61550-12).

Konzerte der Musikschule Bärnbach:

Die Musikschule Bärnbach veranstaltet im Mai und Juni 2010 eine erste Konzertreihe. Die Musikschüler/innen werden bei verschiedensten Konzerten an unterschiedlichen Örtlichkeiten ihr Können unter Beweis stellen.

- 5. Mai: Barbarkirche, 19.00 Uhr
- 12. Mai: Glasmuseum, 19.00 Uhr
- 19. Mai: Schloss, 19.00 Uhr
- 26. Mai: Stadtpark, 19.00 Uhr
- 2. Juni: Schlossbad, im Rahmen „Pignitter Open Air“
- 9. Juni: Volkshaus, 19.00 Uhr
- 30. Juni: Gh. Koschir, 19.00 Uhr

Evangelische Pfarre Voitsberg

Gottesdienste zu besonderen Anlässen:

- 1. April: 18.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst
- 2. April: 09.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst; Kindergottesdienst
- 2. April: 17.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst
- 4. April: 09.30 Uhr, Familiengottesdienst
- 9. Mai: 09.30 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen
- 23. Mai: 09.30 Uhr, Konfirmation
- 4. Juli: 09.30 Uhr, Familiengottesdienst; Gemeindefest

Veranstaltungen

- 19. März: Singen und Musizieren, Dorfwirt Müller Afling, 19.00 Uhr
- 22. März: Roland Düringer – „Einzelsstück“, Volkshaus, 20.00 Uhr
- 27. März: Bäuerlicher Ostermarkt der Hochtregister Bauern, Hauptplatz
- 27. März: Osterwunschkonzert der Bergkapelle Oberdorf-Bärnbach, Volkshaus, 19.00 Uhr
- 17. April: Frühlingskonzert – Akkordeonorchester, Volkshaus
- 11. Juni: Filmmusikkonzert der Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach, Volkshaus, 19.30 Uhr
- 19. Juni: Alttextilsammlung

Umfrage Termine

98. Geburtstag gefeiert



Am 18. Februar 2010 feierte Frau Rumpf Rosina vulgo Schneiderbauer ihren 98. Geburtstag. Vom PV Bärnbach überbrachte die Obfrau Helene Maier in Begleitung von Kassier Ing. Alois Kogler die besten Glückwünsche und ein kleines Präsent. Gleichzeitig feiert Frau Rumpf in diesem Jahr 40 Jahre Mitgliedschaft im Pensionistenverband.

Was Bärnbach lebenswert macht:



Juliane Tippler:
„Bärnbach verfügt über eine gute Infrastruktur, hat aber doch ländliches Flair. Begeistert bin ich von den Wanderwegen und den Radwegen, die ich gerne zum Walken nutze.“



Andreas Pitour:
„Bärnbach ist für mich ein mit Leben gefüllter Ort. Wir haben Freibad, Sporthalle, Gokart Bahn, Kino, Reitställe, Rad- und Joggingstrecken. Was wollen wir mehr?“



Roswitha Weixler:
„Wir haben im Ort alles vor der Haustür. Wanderstrecken für Nordic Walking, den Wald und einen wunderschönen Park, der im Hochsommer angenehm und kühl ist.“



Josefa König:
„Ich liebe den Park, der wunderschön zum Entspannen und Spazieren einlädt. Auch die Kirche finde ich sehr romantisch. Aber am liebsten habe ich meine warmherzigen Bärnbacher Kunden.“



Heimo Ostafijczuk:
„Wir haben eine große Auswahl an Wanderwegen und auch der Park gefällt mir. Aber am schönsten ist das Blumenengagement in unserer Gemeinde. Hut ab vor den fleißigen GärtnerInnen.“



Peter Riegler:
„Wir haben durch unsere Infrastruktur viele Möglichkeiten. Es wäre auch noch schön, wenn weitere Arbeitsplätze für uns geschaffen werden. Am Besten gefällt mir die Einrichtung des betreuten Wohnens.“



Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach



Filmmusikkonzert

Die schönsten Filmmelodien und deren schönste Momente

11. Juni 10  **19.30 Uhr**

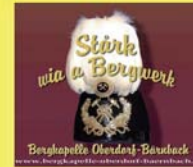
VOLKSHAUS BÄRNBACH

BÄRNBACH www.stadtkapelle-baernbach.at
Eintritt: Freiwillige Spende

www.bergkapelle-oberdorf-baernbach.at

Bergkapelle Oberdorf

Unter der Leitung von Kpm. Anton Rapp



21. Oster-

BÄRNBACH

WUNSCHKONZERT

Palmsamstag, 27. März um 19 Uhr

Volkshaus Bärnbach

Mit dabei:

Bergkapelle Oberdorf-Bärnbach
Jugendorchester der Musikschule Bärnbach
(unter der Leitung von MDir. Mag. Wolfgang Jud)

Gesang: Martin Greinix

Moderation: Reinhold Haring

Wertvolle Preise zu gewinnen!

Der Reingewinn wird zur Anschaffung neuer Musikinstrumente verwendet.



Raiffeisen.Meine Bank



Reihenhausanlage 

EICHENWEG in BÄRNBACH

Ein Leben auf der Sonnenseite...

Bauen/Beraten/Verwalten/Sanieren/Vermieten



14 Reihenhäuser als Mietkauf
89 m²

Baubeginn Frühjahr 2010
Gartengrundstück, Terrasse, Balkon

Gefördert mit Wohnbaufördermittel des Landes
Steiermark – Wohnbeihilfe möglich

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Köflach
Grazer Straße 2, A-8580 Köflach
Tel: 03144/70 811 E-Mail: sgk@sgk.at
Frau Sabine Haring: 03144/70811 oder 0664/62 17 389



MODERN • INNOVATIV • FLEXIBEL

Offset-, Digital- und Buchdruck • Stanzen und Folienprägungen bis 70 x 100 cm • Buchbinderei • Siebdruck • Grafik • Gesamte Druckvorstufe • Druckformat bis 70 x 100 • Hygienisch verpackte Zahnstocher • Eigene Stempelerzeugung • Papierfachgeschäfte - alle Büro- und Schulartikel • Tabak - Lotto - Toto - Zeitschriften

*überraschend
vielseitig*


**KORALPENDRUCKEREI
DEUTSCHLANDSBERG**
www.koralpendruckerei.at

Unterer Platz 4 • 8530 Deutschlandsberg • Tel.: 03462/2810-0 • Fax: DW-22 • office@koralpendruckerei.at